



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 72/2009

20. April 2009

 **Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL:**  
**„Urlaub auf dem Bauernhof liegt im Trend“**

### Saisoneröffnung 2009 „Urlaub auf dem Bauernhof“ in Nordheim

"Urlauber, die Naturerlebnisse verbunden mit sportlichen Aktivitäten, Kultur, Wellness oder schmackhafter regionaler Küche suchen, sind in Baden-Württemberg genau richtig. Dies macht das Land zu einem besonderen Reiseziel. Die steigenden Übernachtungszahlen, gerade in den ländlichen Regionen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Urlaubsbauernhöfe verbinden dies mit aktiver Verbraucheraufklärung und Imagearbeit für die Landwirtschaft und bieten den Gästen eine individuelle Betreuung. Urlaub in der Region liegt im Trend!", sagte die Staatssekretärin im baden-württembergischen Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, am Montag (20. April) anlässlich der Saisoneröffnung 2009 „Urlaub auf dem Bauernhof“ in Nordheim (Landkreis Heilbronn).

Auf diese Weise werde den Gästen mehr geboten als bei jedem Pauschalurlaub und das zu einem durchweg günstigen Preis, was gerade für Familien mit Kindern äußerst attraktiv sei. Dabei stimme auch die Qualität, denn über 40 Prozent der Betriebe seien nach den unabhängigen Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes mit vier oder fünf Sternen klassifiziert. „Gehobene Qualität und Naturverbundenheit bilden keinen Gegensatz“, betonte Gurr-Hirsch.

Eine hohe Bedeutung komme dabei auch der Professionalisierung zu, denn der Wettbewerb werde auch in diesem Segment des Tourismusmarktes immer härter. „Das Internet spielt hier ohne Frage eine besondere Rolle“, erklärte die Staatssekretärin, es gelte zudem „Trends zu erkennen und aufzugreifen, um Kundenwünsche rechtzeitig wahrnehmen zu können. Wieder sehr gefragt sind heute zum Beispiel das

Naturerleben in Kombination mit Aktivangeboten wie Wandern und Radfahren. "Der Urlaub auf dem Bauernhof ist eine Erlebnismarke mit hohem Bekanntheitsgrad, die sich ideal mit anderen Potenzialen im ländlichen Raum hervorragend verbinden lässt", ergänzte Gurr-Hirsch.

„Urlaub auf dem Bauernhof ist nicht nur für den landwirtschaftlichen Betrieb ein unverzichtbares Einkommensstandbein, er trägt auch zur Wertschöpfung in der Region bei“, erklärte die Staatssekretärin. Investitionen kämen über Aufträge direkt den örtlichen Handwerksbetrieben zugute. Zudem profitiere die örtliche Gastronomie, denn bei weitem nicht jeder wolle sich im Urlaub nur selbst versorgen. Urlaub auf dem Bauernhof dürfe daher nicht als unliebsame Konkurrenz für die Gastronomie gesehen werden, sondern als Ergänzung.

„Der Betriebszweig Urlaub auf dem Bauernhof ist für unsere landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg von unverzichtbarer Bedeutung, daher fördern das Land und die EU die Qualitäts- und Marketinganstrengungen“, ergänzte Gurr-Hirsch abschließend. Im Jahr 2008 wurde das Qualifizierungsprogramm ‚Fit im Tourismus‘ mit rund 50.000 Euro gefördert. Im Ergebnis konnten 79 Prozent der Anbieter von Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen nach einer Umfrage der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof e.V. die Belegsituation gegenüber dem Vorjahr positiv weiterentwickeln.

"Seine Einzigartigkeit verdankt die Urlaubsregion Baden-Württemberg auch seinen sieben Naturparks, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und den vielfältigen Urlaubsangeboten rund um 'Urlaub auf dem Bauernhof' sowie seinen tollen Wander- und Radwanderwegen. Dadurch werden wir uns in Zukunft noch stärker auf dem Markt etablieren", zeigte Gurr-Hirsch Zukunftsperspektiven auf.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.urlaub-bauernhof.de](http://www.urlaub-bauernhof.de)